Ressourcen und Belastungen von Kindergartenleiter*innen, Elementarpädagog*innen und Assistent*innen

Austrian Kindergarten Teacher and Assistant Health Study

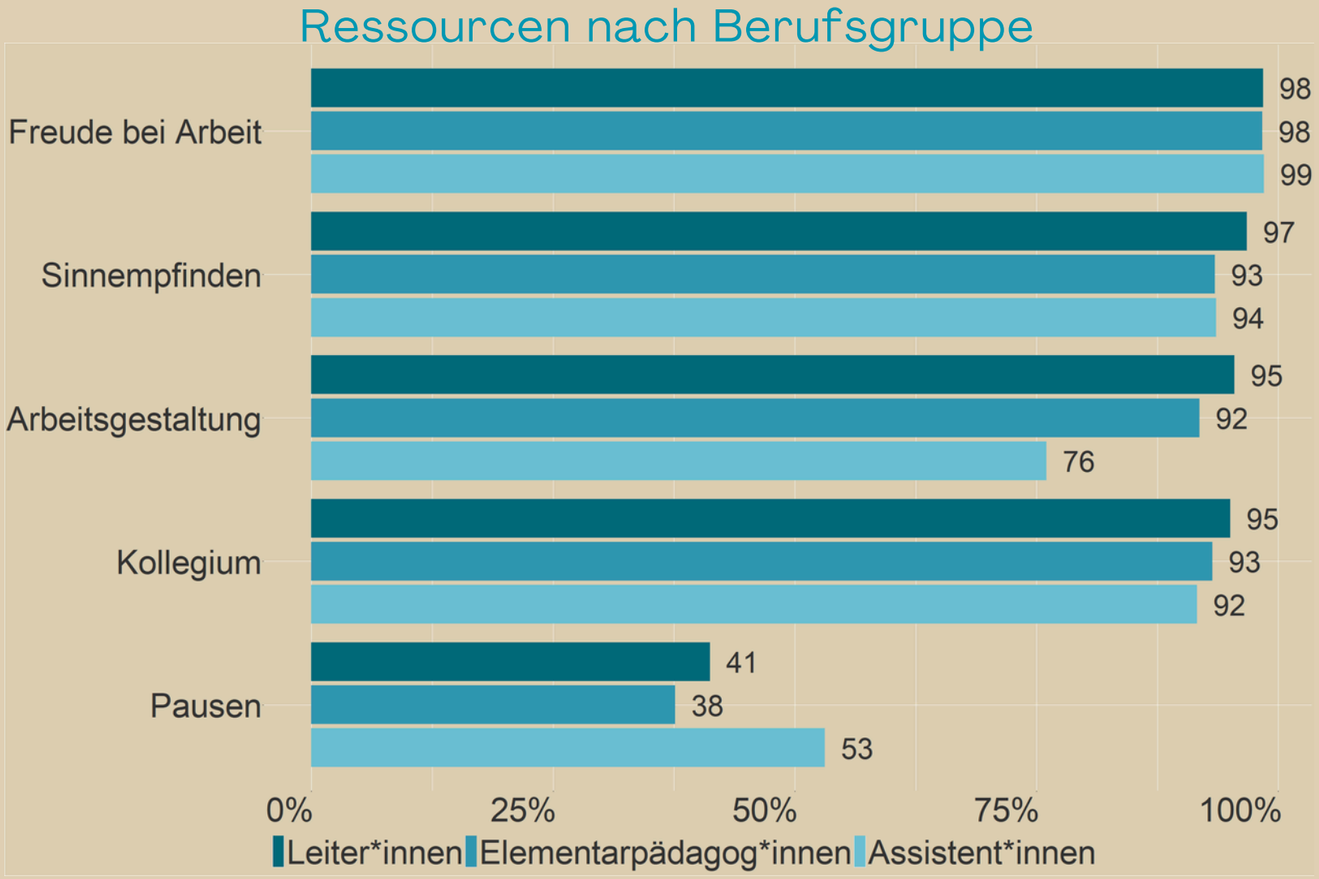
1.695 Leiter*innen
3.549 Elementarpädagog*innen
1.858 Assistent*innen

Januar bis März 2024

Online-Umfrage

RESSOURCEN

Ressourcen nach Berufsgruppe



Die Freude bei der Arbeit mit Kindern, ein Gefühl der Sinnstiftung und die Unterstützung durch Kolleg*innen sind Ressourcen, die in allen Berufsgruppen stark ausgeprägt sind.

Assistent*innen haben bei der Arbeit weniger Gestaltungsspielraum als Leiter*innen und Elementar-pädagog*innen, dafür haben sie eher die Möglichkeit, Pausen in den Arbeitsalltag einzubauen.

WERTSCHÄTZUNG UND RESPEKT

Die Befragten empfinden ein hohes Ausmaß an Wertschätzung und Respekt durch ihre Kolleg*innen (zwischen 85-95 %) sowie durch die Eltern (77-87 %) und durch den Träger bzw. Erhalter (56-72 %). Die von Gesellschaft (30-64 %) und Politik (8-23 %) entgegengebrachte Wertschätzung und der Respekt werden jedoch als zu gering erlebt, insbesondere von Leiter*innen und Elementarpädagog*innen.

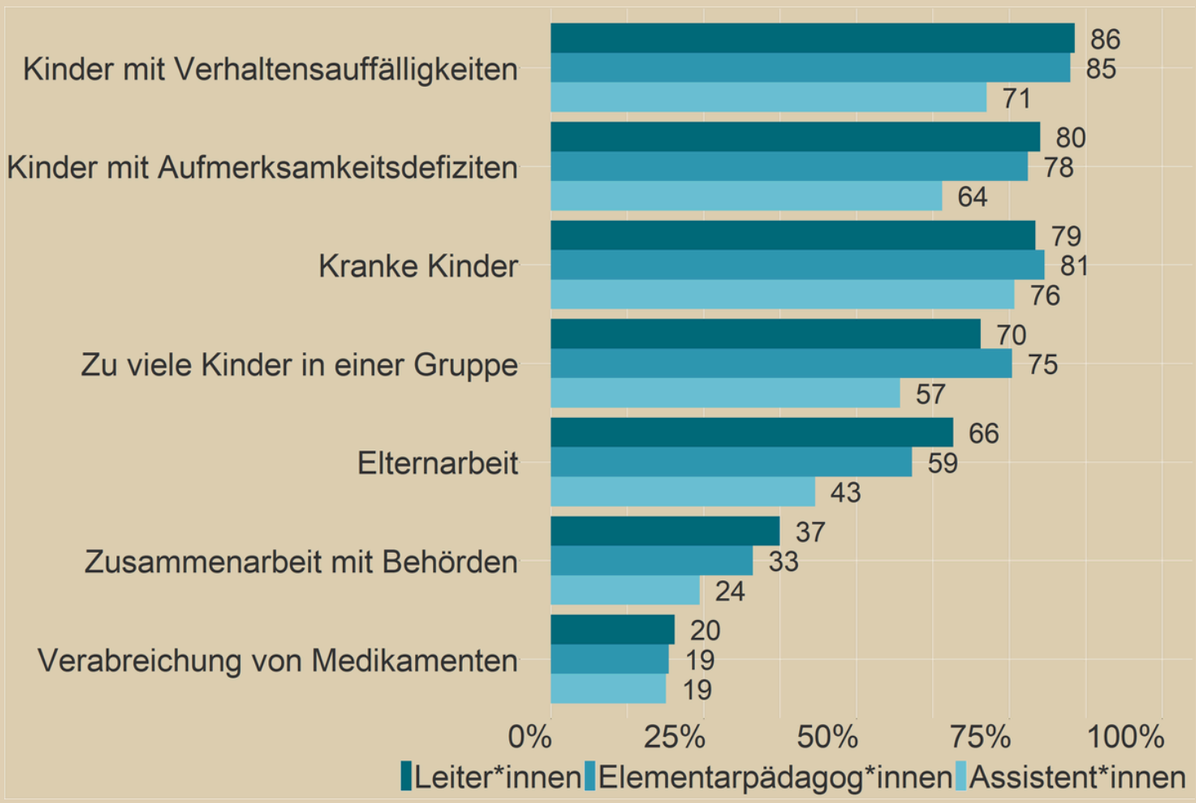
BELASTUNGEN

Die größten Belastungen in den Einrichtungen entstehen durch Kinder mit Verhaltens-auffälligkeiten sowie durch Kinder mit Aufmerksamkeitsdefiziten.

Auch wenn Kinder trotz Krankheit in die Einrichtung gebracht werden oder wenn es subjektiv zu viele Kinder in einer Gruppe gibt, wird dies als belastend erlebt.

Anspruchsvolle Elternarbeit stellt vor allem für Leiter*innen und Elementar-pädagog*innen eine Belastung dar.

Belastungsfaktoren nach Berufsgruppe



PERSONAL

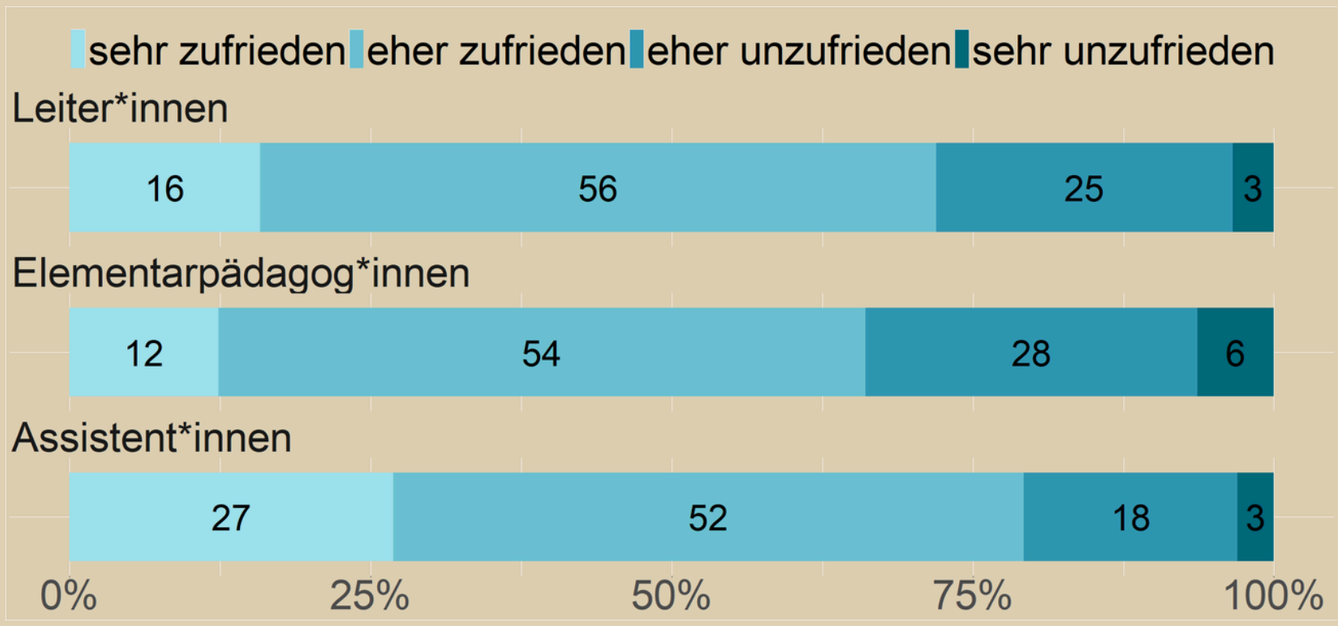
Sechs von zehn Befragten berichten von einem Mangel an Personal aus Gesundheits- und Sozialberufen, 56 Prozent an administrativem Personal, 54 Prozent an Elementarpädagog*innen und 43 Prozent an Assistent*innen.

Bei etwa zwei Drittel der Befragten entsteht durch die Abwesenheit von Elementarpädagog*innen oder Assistent*innen aufgrund von Krankenständen und Absenzen eine Belastung in ihrer Einrichtung. Probleme durch Kündigungen und Personalfluktuation von Elementarpädagog*innen nehmen ein Drittel der Befragten (eher) wahr, hinsichtlich der Assistent*innen ist es ein Viertel.

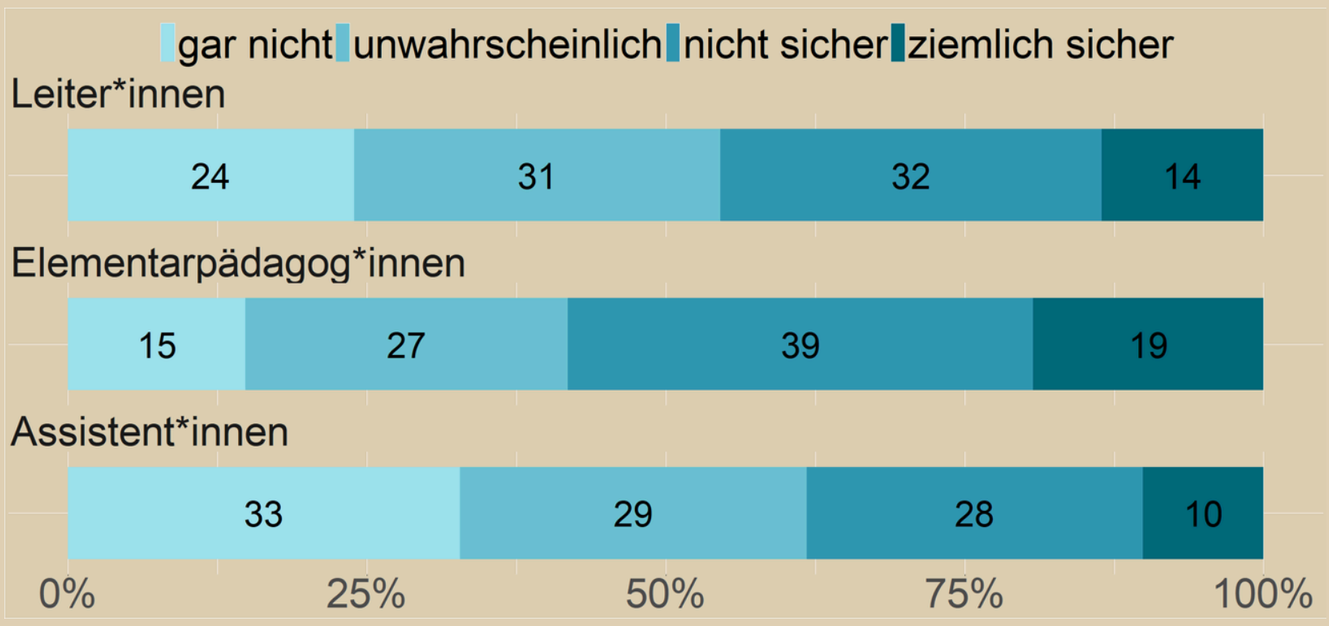
ZUFRIEDENHEIT

Der Großteil der Leiter*innen, Elementarpädagog*innen und Assistent*innen ist insgesamt (sehr) zufrieden mit dem Beruf.

Zwischen einer und zwei von fünf Personen sind eher unzufrieden.



KARRIEREWECHSEL



Zwischen 40 und 60 Prozent der Befragten erwägen einen Karrierewechsel - Elementarpädagog*innen deutlich häufiger als Assistent*innen.

Ein Sechstel bis ein Drittel der Befragten denkt gar nicht über einen Karrierewechsel nach.

ÜBERFORDERUNG IM BERUF

Acht von zehn Leiter*innen und Elementarpädagog*innen sowie etwa die Hälfte der Assistent*innen sind von den Anforderungen im Beruf insgesamt überfordert.

Link zur Studie

Kontakt für Rückfragen:

Dr. Christina Breil
christina.breil@ifgp.at
+43 (0) 50 /2350 379 50

IfGP Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH

im Auftrag von

Österreichische Sozialversicherung · bvaeb · ÖGK · AUVA · Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz · Gesundheit Österreich GmbH · Fonds Gesundes Österreich